

Die Sango-Koralle – wertvoller Mineralstoff-Lieferant

Korallen sind faszinierende Lebewesen, die in den tropischen und subtropischen Weltmeeren große Kolonien bilden. Korallen gehören nicht zu den Pflanzen - sie werden dem Stamm der Nesseltiere zugeordnet. Es handelt sich um Polypen, die je nach Art weniger als einen Millimeter bis zum mehreren Zentimetern groß werden können. Sie ernähren sich von Kleinstlebewesen aus dem Meer. Riffbildende Korallen leben mit mikroskopisch kleinen Algen in einer Symbiose. Die Polypen stellen für die Algen den Wohnraum dar und beliefern sie mit Dünger, der aus den Stoffwechselprodukten Ammonium und Phosphat besteht. Die Mieter, die winzigen Algen, bauen mithilfe des Sonnenlichts energiereiche chemische Verbindungen auf, von denen die Polypen profitieren.

Sango-Korallen sind sogenannte „Steinkorallen“, die Kalk ablagern und dadurch Skelette um sich herum bilden, in die sie sich bei Gefahr zurückziehen können und durch die sie auf dem Meeresgrund festgewachsen sind. Viele Steinkorallen bilden Korallenriffe. Korallen wurden schon vor 5000 Jahren zu Heilzwecken in der chinesischen Medizin eingesetzt. In der westlichen Welt wurden sie zum ersten Mal im 8. Jahrhundert nach Christus erwähnt, zu einer Zeit, als die Araber Spanien eroberten und damit auch gleichzeitig ihr ganzes medizinisches Wissen mitbrachten.

Mineralstoffe als auch Spurenelemente kommen bei der Sango-Koralle in ionisierter Form vor, das heißt, sobald sie in Wasser gelöst werden, können sie die Zellmembranen sehr gut durchdringen, wo sie an einer Vielzahl von Stoffwechselfvorgängen beteiligt sind.

Eine der wichtigsten Eigenschaften der Wirkstoffe der Sango-Koralle, vor allem des Calciums, ist, dass sie Körperflüssigkeiten entsäuern. Ein ausgeglichenes Säure-Basen-Verhältnis ist wichtig für Gesundheit und allgemeines Wohlbefinden. Untersuchungen zeigten, dass chronisch kranke Patienten, die über längere Zeit die Mineralstoffe aus der Sango-Koralle eingenommen hatten, über eine deutliche Verbesserung des Allgemeinbefindens, Steigerung der Vitalität und Verbesserung von Müdigkeit, depressiven Zuständen und Konzentration berichteten. Erklärbar ist dies folgendermaßen: Alle Zellen, Gewebeverbände und Stoffwechselreaktionen brauchen zum richtigen Funktionieren einen guten pH-Wert bzw. ein gesundes Gleichgewicht zwischen Säuren und Basen. Dieses kann nur durch weniger Säuren und Anreicherung von Basen in Form von basenbildender Nahrung bzw. in Form von zugefügten Mineralien erfolgen.

Die hohe Bioverfügbarkeit der Sango-Koralle ist ein herausragendes Element. Japanische Ärzte und Wissenschaftler am Higashi-Hospital in Sapporo haben in einer Studie herausgefunden, dass die Probanden das Calcium aus der Koralle wesentlich besser über den Darm aufnehmen konnten, als das oft in Nahrungsergänzungsmitteln vorhandene Calciumcarbonat. Es ist nicht so wichtig, wie viel Calcium z. B. ein gutes Nahrungsergänzungsmittel enthält, sondern wie schnell und ob überhaupt der Körper es aufnehmen kann. Das Calcium der Sango-Koralle wird bereits innerhalb von 20 Minuten bis zu 90 Prozent ins Blut aufgenommen. Die meisten anderen Calcium-Produkte haben lediglich eine Bioverfügbarkeit von 20 bis 40 Prozent. Darüber hinaus weist die Koralle noch über 70 weitere Mineralien und Spurenelemente wie Magnesium, Kalium, Chrom, Jod, Eisen, Bor oder Zink auf, um nur einige zu nennen.

Zur Erhaltung des Wohlbefindens und Unterstützung der Mineralstoffdepots empfiehlt sich bei gesunden Menschen eine Einnahme von 2.000 Milligramm Korallenpulver, am besten über den Tag verteilt.

Glaubt man den Berichten, so soll es kaum eine Erkrankung geben, auf die die Sango-Koralle keinen positiven Einfluss hat, ja, sie soll geradezu ein Wundermittel sein. Das ist sie jedoch nicht. Sie ist vor allem eine hervorragende Nahrungsergänzung, deren positive Wirkungen auf die Bedeutung von Calcium und der anderen Mineralstoffe und Spurenelemente für unseren Körper zurückzuführen sind. Sie ist also kein Heilmittel, sondern liefert uns das, was wir von Natur aus benötigen und was in unserer täglichen Nahrung oft fehlt, nämlich wertvolle Stoffe, die die Basis für einen gesunden Körper sind und zu seiner Stärkung beitragen.